

22. April 2025

Elternkammer Hamburg fordert Entlastung für Schulen im verkürzten Schulhalbjahr 2025/2026

Die Elternkammer Hamburg ruft die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) dazu auf, für das deutlich verkürzte erste Schulhalbjahr 2025/2026 spürbare Entlastungen im Lern- und Prüfungsumfang zu schaffen. Ziel ist es, den Schulen die notwendige Flexibilität zu geben, um auch in diesem eingeschränkten Zeitraum individuelle pädagogische Konzepte mit Projekttagen, Klassenreisen oder Praktika umsetzen zu können.

Durch die erneute Verschiebung der Sommerferien in den Spätsommer verkürzt sich die Unterrichtszeit im ersten Schulhalbjahr 2025/2026 deutlich, auf den niedrigsten Stand der letzten Jahre. Gleichzeitig bleiben die Anforderungen im Hinblick auf die Anzahl von Klassenarbeiten und Leistungsnachweisen unverändert hoch. Dies führt zu einer erheblichen Verdichtung der Lern- und Prüfungsphasen und damit zu einer erhöhten Belastung für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte.

Die Elternkammer Hamburg fordert daher:

- Eine Überprüfung und ggf. Anpassung der verbindlichen Leistungsnachweise im ersten Halbjahr 2025/2026.
- Mehr Flexibilität für Schulen bei der Planung von Prüfungszeiträumen.
- Offizielle Spielräume für Projekttage, Exkursionen und Praktika trotz des engen Zeitrahmens.

"Schulen brauchen Luft zum Atmen – gerade in Zeiten, in denen der Kalender wenig Raum lässt. Unsere Kinder dürfen nicht unter den Folgen eines starren Systems leiden.", so die Vorsitzende der Elternkammer Hamburg, Simone Kohl.

Elternkammer Hamburg
Der Vorstand

E-Mail: info@elternkammer-hamburg.de
Web: www.elternkammer-hamburg.de